

TERMINVORSCHAU

KONZERTE

ASCHAFFENBURG

Colos-Saal: Mittwoch, 16. März, 20 Uhr dicht & ergreifend
www.colos-saal.de

Hofgarten-Kabarett: Mittwoch, 16. März, 20 Uhr Frank Keller's Acoustic Lounge presents Ina Morgan
www.hofgarten-kabarett.de

Stadttheater: Mittwoch, 16. März, 20 Uhr 37. Aschaffenburger Gitarrentage: Rafael Cortés y Grupo

Gully: Donnerstag, 17. März, 20.30 bis 23 Uhr Big Handmade Blues Session

Gutsschänke Schweinheim: Donnerstag, 17. März, 19.30 Uhr Jazz mit dem Joschi Pevny Quartett
www.hofgut-schweinheim.de

Irish Pub: Donnerstag, 17. März, 20.30 Uhr Joe Ginnane (Singer/Songwriter) www.irishpubaschaffenburg.de

Colos-Saal: Freitag, 18. März, 20 Uhr Psychedelic Shack
www.colos-saal.de

JuKuz: Freitag, 18. März, 20 Uhr »Double Trouble«
www.jukuz.de

Stadttheater: Freitag, 18. März, 20 Uhr »Max-Reger-Gedächtniskonzert« Einführungsvortrag 19 Uhr

Colos-Saal: Samstag, 19. März, 21 Uhr Lazuli, www.colos-saal.de

Irish Pub: Samstag, 19. März, 20.30 Uhr Bailey (Classic Rock)
www.irishpubaschaffenburg.de

JuKuz: Samstag, 19. März, 20.30 Uhr Beatbaracke mit Nitribits, Jimi Tear-drop, The Asteroids, Aftershowparty mit den Bumblebees
www.jukuz.de

Moments: Samstag, 19. März, 20 Uhr Onevoice.Sixstripes

Christuskirche: Sonntag, 20. März, 17 Uhr Passionsoratorium

DARMSTADT

Centralstation: Donnerstag, 17. März, 20 Uhr Glasperlenspiel »Tag X'-Tour 2016« (Pop/Halle)

FRANKFURT

Batschkapp: Mittwoch, 16. März, 19.30 Uhr Sisters Of Mercy
www.batschkapp.tickets.de

FREIGERICHT

Freigerichtshalle: Samstag, 19. März, 19.30 Uhr »Klang der Alpen« Jubiläumskonzert des Musikvereins 1921 Bernbach

HANAU

Jazzkeller: Freitag, 18. März, 21 Uhr Blueshot

Trauerhalle, Südfriedhof Steinheim: Freitag, 18. März, 19.30 Uhr Quarter to Nine

Christuskirche: Sonntag, 20. März, 19 Uhr Chor- und Orchesterkonzert mit Antonin Dvoák »Stabat Mater«

Jazzkeller: Montag, 21. März, 21 Uhr Moni's Jazz Jam

KLEINKAHL

Turnhalle: Samstag, 12. März, Frühjahrskonzert des Musikvereins Edelbach ist abgesagt

KARLSTEIN

Lindhalle Dettingen: Samstag, 19. März, 19.30 Uhr Frühjahrskonzert des Musikverein Harmonie Dettingen

MAINHAUSEN

Bürgerhaus Mainflingen: Sonntag, 20. März, 17 Uhr »Manege frei« Kapelle der Freiwilligen Feuerwehr

MÖMBRIS

Neue Kirche Schimborn: Sonntag, 20. März, 18 Uhr Frühjahrskonzert, Musikverein

OFFENBACH

Hafen 2: Freitag, 18. März, 21.45 Uhr Minden

WIESBADEN

Schlachthof: Freitag, 18. März, 20 Uhr Joris (Indie Singer/Songwriter) – Verlegt vom 20.02.2016
www.schlachthof-wiesbaden.de

WÜRZBURG

Posthalle: Freitag, 18. März, 20 Uhr Dieter Thomas Kuhn

Mehr Infos und Veranstaltungen unter www.main-echo.de/veranstaltungen. Tickets unter tickets.main-echo.de.

ZIRKUS

ASCHAFFENBURG

Ortsgebiet Obernau: Mittwoch bis Sonntag, 16. bis 20. März, Circus Baruk (Eventgelände Obernauer Straße 125, ehemaliges Automuseum) Vorstellungen Mittwoch bis Freitag 16 Uhr; Samstag 15.30 Uhr und 19 Uhr, Sonntag 15 Uhr.

Mehr Infos und Veranstaltungen unter www.main-echo.de/veranstaltungen. Tickets unter tickets.main-echo.de.

Sperre: Geschäfte bleiben erreichbar

Verkehr: Infoabend zur Schimborner Ortsdurchfahrt – Dienstags Anliegerbesprechung – Baubeginn am Montag

Von unserer Mitarbeiterin
MARION STAHL

MÖMBRIS-SCHIMBORN. »Kommen die Ärzte noch zu ihren Patienten?« »Kann noch Heizöl in die Häuser geliefert werden?« »Müssen wir Einkaufsstützen über weite Strecken tragen?« Solche Fragen haben den rund 130 Schimbornern beim Infoabend zur Sperre der Ortsdurchfahrt am Montag unter den Nägeln gebrannt.

Wie berichtet, beginnt am kommenden Montag, 14. März, der Ausbau der Ortsdurchfahrt (Staatsstraße 2305). Die Bauarbeiten sollen unter Vollsperrung in beide Richtungen erfolgen und 2018 komplett abgeschlossen sein. Los geht es nun mit dem ersten Bauabschnitt vom Ortseingang aus Mömbris kommend bis zur Abzweigung in den Hohlweg.

Wechselnde Hinweisschilder

Baurat Rudolf Sawatzky, Abteilungsleiter im Staatlichen Bauamt Aschaffenburg, gab zumindest für die Geschäfte Entwarnung: »Die Metzgerei, die Bäckereien, die Gaststätten und die Banken werden erreichbar bleiben.« Schilder mit dem Hinweis »Zufahrt frei« sollen darauf hinweisen. Deren Standort soll je nach Bedarf und Absprache mit der Gemeinde Mömbris wechseln.

Den Anwohnern gab Sawatzky folgenden Tipp: »Halten sie freundschaftlichen Kontakt zur Baufirma, dann sind sie immer auf dem Laufenden.« Hans-Dieter Krämer vom Ingenieurbüro Köhl ergänzte: Jeden Dienstag um 10.30 Uhr soll es Besprechungen geben. »Dann können auch die Anlieger mit Fragen zu uns kommen.«

Ansonsten gilt laut Baurat Sawatzky: »Anlieger frei bis Baustelle« – stets gepaart mit der Bitte, das Auto nicht mitten in der Baustelle zu parken. Die Hofeinfahrten sollen zumindest begehbar sein. Hinzu komme, dass die Baufirma, die nach eigenen Angaben mit zwei Arbeitskolonnen anrücken will, »nicht überall gleichzeitig sein kann«.

Liefertermine mitteilen

Ein Zuhörer schlug vor, in Schimborn einen größeren Parkplatz zur Verfügung zu stellen. Die Gemeindeverwaltung solle sich darüber Gedanken machen. Liefer-



Großes Interesse: Sperre und Ausbau der Schimborner Ortsdurchfahrt beschäftigen die Bürger. Beim Infoabend am Montag haben sie sich zu Wort gemeldet. Foto: Marion Stahl

Zahlen und Fakten: Ausbau der Ortsdurchfahrt Schimborn

Bei Ausbau und Sperre einer Ortsdurchfahrt spielt der Durchgangsverkehr eine wichtige Rolle. Laut Rudolf Sawatzky vom Staatlichen Bauamt Aschaffenburg sind das in Schimborn rund 9000 Fahrzeuge täglich.

Um mit der Arbeit möglichst schnell vorwärts zu kommen und für alle Beteiligten die größtmögliche

Sicherheit zu gewährleisten, habe man sich für eine Vollsperrung der insgesamt rund einen Kilometer langen Ausbaustrecke entschieden. Gebaut werde in zwei Bauabschnitten, jeweils zerlegt in Teilabschnitte.

Der erste Bauabschnitt reicht vom Ortseingang aus Mömbris kommend bis zur Abzweigung in den Hohlweg. Bis

Anfang Juni sollen sich die Arbeiten auf den Bereich von »Im Gründchen« bis zur Metzgerei konzentrieren.

Von Anfang Juni bis Ende September geht es bis zum Hohlweg weiter. Der Bereich um den Hohlweg herum soll ab Anfang Oktober folgen. Bis Mitte Dezember soll der erste Bauabschnitt beendet sein. (mst)

termine, beispielsweise für Öl oder Möbel, sollten ein paar Tage vorher der Baufirma mitgeteilt werden, hieß es. Für Ärzte, Rettungsdienste und Feuerwehren bedeute die Baustelle: Tagsüber müssten Wege gesucht werden, abends seien Zufahrten möglich.

Der Andrang – der Saal im Schützenhaus platzte beim Infoabend fast aus allen Nähten – zeigte: Die Schimborner setzen sich mit den Folgen der Straßensperre auseinander. Betroffen sind neben den Anwohnern auch die Autofahrer. Für sie gelten die Umleitungen über die Kreisstraßen AB 18 und AB 12 über Dörnsteinbach, Krombach und Blankenbach, die Staatsstraßen 2307 (Richtung Hösbach) und 2309 (Richtung Johannesberg) sowie die

A3. Die Schulbusse sollen über Daxberg fahren. Schleichwege stehen laut Bürgermeister Felix Wissel (parteilos) unter »besonderer Beobachtung«: »Sobald wir feststellen, dass eine Strecke über die Maßen belastet wird, werden wir reagieren.« Entsprechende Erfahrungen seien bei den Bauarbeiten in der Ortsdurchfahrt Dörnsteinbach gesammelt worden (wir berichteten).

Das Wort »groß« wurde an dem Infoabend oft benutzt: »Ein großes Bauprojekt steht vor der Tür, das bei ihnen großes Interesse ge-

weckt hat«, stellte der Rathauschef fest. »Wir haben Großes vor. Das ist eine große Baustelle hier in Schimborn«, ergänzte Baurat Sawatzky. Die Verantwortlichen im Staatlichen Bauamt hätten sich »große Mühe« gegeben, die Umstände weitestgehend zu entschärfen.

Eindringlich bat Sawatzky um Verständnis für Verzögerungen: Trotz aller Voruntersuchungen sei man vor Überraschungen im Boden nicht gefeit; auch das Wetter nehme Einfluss auf die Straßensanierungen.

Schnelles Internet nicht flächendeckend gewährleistet

Rat: Breitband-Situation in Kleinkahl bleibt kompliziert

KLEINKAHL. Kompliziert war die Situation in Kleinkahl in Sachen Verbesserung der Breitbandverknüpfung immer schon. Mit der Beauftragung eines neuen Büros durch die Gemeinde ist die Lage jetzt kaum besser überschaubar.

In der jüngsten Gemeinderatsitzung gab Bürgermeisterin Angelika Krebs bekannt, dass die Gemeinde dem bisher beauftragten Büro Först gekündigt habe, das sei zu wenig aktiv gewesen. Das Büro Först war davon ausgegangen, dass Verbesserungen nach dem neuen Förderprogramm nur noch in Randgebieten der Gemeinde ausschreibbar seien, während in den Kernbereichen die etablierte Firma OR-Network alle Rechte habe.

Neue Lösung zur Disposition

Das neue Büro IK-T glaube jetzt nachweisen zu können, so die Bürgermeisterin, dass OR-Network die Bedingung, flächendeckend 30 Mbit zu liefern, nicht erfüllen könne. Damit stünde wieder das gesamte Gemeindegebiet für eine neue Lösung zur Disposition, die ausgeschrieben werden könnte. Anbieter stünden schon bereit, erklärte Krebs. Für die Ratsmitglieder bedeutete das, bisher zur Versorgung vorsorglich getroffene Entscheidungen neu überdenken zu müssen, wie zum Beispiel die Verlegung eines Leerrohres für ein Glasfaserkabel im Zuge des aktu-

ellen Radwegeausbaues bis nach Schöllkrippen. Obwohl Bürgermeisterin Krebs dafür ein Angebot des Bayernwerks zum Preis von 21000 Euro vorlegte, waren die Ratsmitglieder unentschieden.

Eine neue Gesamtlösung für die Gemeinde könnte schließlich auch die Verlegung dieser Leitung beinhalten. Ein Leerrohr im Vorgriff verlegt würde dann bedeuten, dafür keine Zuschüsse zu erhalten.

Zwei Hotspots bezuschusst

Darüber hinaus war den Gemeinderäten auch nicht klar, ob nicht noch andere Anbieter die momentane Baumaßnahme nutzen, Leerrohre zu verlegen, was am Schluss bedeuten könnte, dass die Gemeinde auf einem ungenutzten leeren Rohr für 21 000 Euro sitzen bleibt. Bei der Abstimmung über das vorliegende Angebot stimmten am Schluss alle gegen Bürgermeisterin Krebs, die als einzige den Auftrag vergeben wollte. Bezuschussungsfähig sind künftig außerdem W-Lan-Hotspots für die Gemeinden, jeweils zwei Stück.

Die Standortfrage dazu hatten die Räte schnell geklärt. Jeweils am Rathaus und am neuen Dorfplatz soll ein solcher Hotspot eingerichtet werden, befanden sie per Beschluss. Der Ortsteil Edelbach wurde dabei ausdrücklich nicht berücksichtigt: Einen »Backofen« mit W-Lan-Hotspot wollten sie nicht. jb

VERANSTALTUNGEN

Gospel-Konzert in Krombach

KROMBACH. Der Aschaffenburger Gospelchor Plenty Good Room kommt mit seinem neuen Konzertprogramm am Samstag, 9. April, nach Krombach in die Kirche St. Lambertus. Beginn ist um 19 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 10 Euro im Krombacher Dorflädchen, in der Buchhandlung Lesekatze-Schöllkrippen, in der Buchhandlung Regenbogen-Mömbris sowie bei Anja Bachmann, E-Mail: anjabachmann68@web.de. Preis an der Abendkasse: 12 Euro. Anschließend gibt es Sekt und Gebäck im Pfarrheim.

Nachmittag für Geist und Seele

KROMBACH. »Fließe gutes Gotteslicht« ist das Motto des Nachmittags für Körper, Geist und Seele am Samstag, 19. März von 13.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim in Krombach. Bewegung in Form einfacher Körperübungen, Hören und Meditieren wechseln sich ab. Mitzubringen sind Isomatte, Decken, Kissen sowie einen Meditationsstocker. In der Pause gibt es Obstsalat und Joghurt. Unkostenbeitrag: 15 Euro. Anmeldung bei Anja Bachmann, anjabachmann68@web.de, Tel. 06024/2523.

Kleider- und Spielzeugbasar

KARLSTEIN-GROSSWELZHEIM. Die katholische Frauengruppe St. Bonifatius veranstaltet am Samstag, 12. März, von 10 bis 16 Uhr sowie am Sonntag, 13. März von 11.30 bis 14 Uhr einen Kleider- und Spielzeugbasar im Pfarrheim Großwelzheim. Einlass für Schwangere am Samstag ab 9.30 Uhr. Infos unter kleiderbasar-grosswelzheim@gmx.de.

Polizeimeldungen aus dem Mainviereck unter www.main-echo.de/blauticht

Golf All-In. Günstiger geht's nicht.
Sie sparen 6.770 €¹. Nur bis zum 18.03.16.

Optional: Nachrüstung Anhängerkupplung abnehmbar SONDERPREIS: 999,- Euro

inkl. Winterräder 16" inkl. WartungPlus² oder 750€ Tankkarte inkl. 5 Jahre Garantie bis max. 50.000 km

Titelverteidiger ohne Starallüren.
Golf „ALLSTAR“ 1.6 TDI, 81 kW (110 PS), 5-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 4,5 / außerorts 3,5 / kombiniert 3,8 / CO2-Emission kombiniert 99 g/km, Effizienzklasse A

Ausstattung: Klimaautomatik, Navigationssystem, 4 Türen, Alufelgen, Sitzheizung, Multifunktions-Lederlenkrad, Tempomat, Einparkhilfe vorn + hinten u.v.m.
Farben: carbon steel grey metallic, deepblack Perleffekt oder reflexsilber metallic

Hauspreis: 22.900,- €
inkl. Überführungskosten

1) Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell.
2) Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung ist ohne Mehrkosten abschließbar bis zu einer Laufzeit von 36 Monaten und bis zu einer jährlichen Laufleistung von 30.000 km. Sie beinhaltet Wartungs- & Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe, wesentliche Verschleißreparatur sowie Gebühren für Hauptuntersuchung (inkl. Abgasuntersuchung).

Das Auto.

DIE WOLFERT GRUPPE
Autohaus Adam Wolfert Oberer Steffleinsgraben 8 63927 Bürgstadt, Tel. 09371 / 9772-0
Autohaus Link GmbH Aufseßring 26 63925 Laudenbach, Tel. 09372 / 9998-0
www.wolfert-gruppe.de